

„Idstein hilft Ukraine“

Olympische Montessori-Spiele mit Spendenlauf

IDSTEIN (red). Auch in diesem Jahr beendete die Montessori-Schule Idstein ihr Schuljahr eine Woche später als der hessische Ferienkalender es vorsieht: Bester Laune und hochmotiviert präsentierte sich die kleine Schulgemeinschaft von etwa 190 Schülerinnen und Schüler jeden Vormittag auf dem schönen Sportplatz Zissenbach, trainierte beziehungsweise absolvierte für die Bundesjugendspiele und das deutsche Sportabzeichen und unternahm lusti-

ge Sportspiele, wie Stiefelweitwurf. Auf Initiative der Schüler ist am letzten Tag außerdem ein Spendenlauf organisiert worden, bei dem die Kinder und Jugendlichen vorab Sponsoren gesucht haben, die ihnen für jede gelaufene Runde einen festen Betrag versprochen haben. Hochmotiviert wurden bis zu dreißig 400-Meter-Runden gelaufen. Der erlaufene Spendenbetrag geht an die Initiative „Idstein hilft Ukraine“. Es war eine letzte Kraftanstrengung, bevor

das wieder stark pandemiegeprägte Schuljahr mit einem fröhlichen Fußballturnier Lehrer gegen Schüler und der Verabschiedung der Schüler aus ihren jeweiligen Stufen endete. Diese wurden gemeinschaftlich über „Brücken“ und durch „Tunnel“ aus Armen in die neuen Schulstufen gehievt, bevor alle Athletinnen und Athleten ganz traditionell ausmarschierten und in die – im wahrsten Sinne des Wortes – heiß ersehnten Ferien gingen.